Vorstehendes in allen Punkten bestätigend und dankbar für das mir gewordene Vertrauen, habe ich die Ehre zu zeichnen

hochachtungsvoll und ergebenst

Wenzel Hejcmann.

Königgrätz, den 1. April 1863.

Aus Vorangegangenem wollen Sie gefälligst ersehen, dass die Sortiments-Buch- und Kunsthandlung der früheren Firma:

Fuchs & Hejcmann

hierselbst, sowie auch das dazu gehörige Filial-Geschäft in Reichenau mein Eigenthum geworden.

Ich werde dieselben unter der Firma:

F. Fuchs

für meine eigene Rechnung fortführen, und ihnen das erhaltene Vertrauen auch für die Folge zu bewahren suchen.

In der zuversichtlichen Erwartung, dass Sie mir auch künftig Ihr sehr schätzbares Vertrauen zu Theil werden lassen, worum ich innigst bitte, ersuche ich Sie angelegentlichst, mich von Unternehmen, die ein grösseres Publicum für sich haben, rechtzeitig in Kenntniss zu setzen und Ihre Neuigkeiten wie bisher zuzusenden.

Meine Commissionen besorgen nach wie vor die Herren:

Voigt & Günther in Leipzig,
I. L. Kober in Prag,
Herm. Markgraf in Wien,

die, bei Mangel Vertrauens, fest Verlangtes baar einlösen werden.

Indem ich mich Ihrem fortdauernden gütigen Wohlwollen angelegentlichst empfehle, versichere ich Ihnen zugleich meine unbegrenzte Hochachtung, mit welcher ich zeichne

F. Fuchs.

Wird zeichnen:
F. Fuchs.

[11767.] Der zwischen den Unterzeichneten seit dem 1. Jan. 1859 bestandene Gesellschafts-Vertrag wurde unter dem 31. März l. J. aufgehoben.

Carl Leske übernahm von diesem Tage an den Bücher-Verlag und den der „Hessischen Landes-Zeitung", die er unter der Firma C. W. Leske fortführt, Victor Gross dagegen das ganze Druckerei-Inventar, den Verlag und Debit des Gustav-Adolph-Kalenders, des Hess. Hausfreundes und Rhein. Boten, überhaupt alle übrigen Activa und Passiva der bisherigen gemeinschaftlichen Firma C. W. Leske, wie sich solche seit der gemeinschaftlichen Betreibung derselben gestaltet haben, und firmirt: Victor Gross.

Näheres besagt das betreffende Circular.

Carl Leske, Victor Gross,
bis 31. März 1863 gemeinschaftliche Besitzer der Firma: C. W. Leske.

Theilhabergesuche.

[11768.] Theilhaber- und Geschäftsführer-Gesuch. — Der Besitzer eines umfangreichen, blühenden und wohlrenommirten Sortimentsgeschäfts beabsichtigt wegen vorgerückten Alters und andauernden Unwohlseins seine fernere Thätigkeit ausschliesslich dem Verlagsgeschäft zu widmen, und sucht deshalb zur selbständigen Geschäftsführung des Sortiments einen gediegenen, geschäftserfahrenen Mann, welcher gleichzeitig die Mittel besitzt, um sich zur Hälfte oder zum Drittel betheiligen und convenirenden Falls dasselbe später allein übernehmen zu können.

Für einen vermögenden, besonders tüchtigen jungen Mann bietet sich eine ausserordentlich günstige Gelegenheit zur Erlangung seiner Selbständigkeit. Solide Bewerber wollen Offerten unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit Chiffre A. P. an die Exped. d. Bl. einsenden.

Verkaufsanträge.

[11769.] Ein kleineres Sortimentsgeschäft in einer sehr bedeutenden Stadt Mittel-Deutschlands, von durchaus soliden Verhältnissen und noch einer grossen Ausdehnung fähig, ist Familienverhältnisse halber um ca. 3000 fl. rhein. durch mich zu verkaufen. Nähere Auskunft steht von mir zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[11770.] Eine Sortimentshandlung in einer Provinzial-Hauptstadt Oesterreichs ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Geschäft erfreut sich allseitigen Credits, sowohl im In- als Auslande. Der Kaufpreis ist 5000 ℛ̸ — Anzahlung ca. 3000 ℛ̸.

Die Uebernahme kann — wenn es gewünscht wird — sofort stattfinden. Passiva sind keine vorhanden, da solche stets zur O.-M. gänzlich gezahlt wurden.

Offerten, mit A. M. # 1342. bezeichnet, sind an die löbl. Exped. d. Bl. zu richten, die solche weiter zu befördern die Güte haben wird.

Kaufgesuche.

[11771.] Eine Leihbibliothek von 1500—2000 Bänden, bis auf die neueste Zeit completirt, wird zu kaufen gesucht.

Offerten nebst Katalogen sind einzusenden an

M. Faerber's Buchhandlung
in Gleiwitz.

Fertige Bücher u. s. w.

[11772.] Brüssel, den 18. Juni 1863.

G. A. van Trigt in Brüssel versandte heute über Leipzig:

Den ersten Band
der
Acta Sanctorum
der
Bollandisten,
neue Ausgabe,

zum Subscriptionspreise von ord. 9 ℛ̸, netto baar 6 ℛ̸ 10 Ngl pro Band franco Leipzig, und liefert diese Sammlung seit dem 1. Juni nur zum erhöhten Preise von 11 ℛ̸ 20 Ngl ord. und 8 ℛ̸ netto baar pro Band franco Leipzig.

☞ Für Naturforscher.

[11773.] In der **Nicolai**schen Verlagsbuchhandlung in Berlin ist soeben erschienen:

Archiv für Naturgeschichte.

Gegründet von A. F. A. Wiegmann.
Fortgesetzt von W. F. Erichson.
In Verbindung mit
Prof. Dr. R. Leuckart in Giessen
und
Prof. Dr. R. Wagner in Göttingen
herausgegeben von
Prof. Dr. **F. H. Troschel** in Bonn.
Neunundzwanzigster Jahrgang. 1863.
Preis des Jahrganges 8 ℛ̸.

Jeder Jahrgang des „*Archivs*" besteht aus 6 Heften oder 2 Bänden mit 12 bis 14 theils *colorirten*, theils *schwarzen Kupfertafeln*. Der *erste Band* enthält die „*Originalaufsätze*", der *zweite* die „*Jahresberichte*". Die *letzteren* verbreiten sich über die *jährlichen Escheinungen im Gebiete der allgemeinen Zoologie und der Naturgeschichte des Menschen — der Naturgeschichte der Säugethiere* — der *Vögel* — der *Herpetologie* — der *Ichthyologie* — der *Mollusken* — der *niederen Thiere* — und der *Entomologie*. Die Bearbeiter derselben sind: die Herren Prof. *R. Wagner* (Zoologie etc.), Dr. *G. Hartlaub* (Ornithologie), Prof. *Leuckart* (niedere Thiere), Dr. *Gerstaecker* (Entomologie), und Prof. *Troschel* (Säugethiere — Herpetologie — Ichthyologie — Mollusken).

☞ Handlungen, welche auf diese *gediegene naturwissenschaftliche Zeitschrift* neue Abnehmer gewinnen können, steht das erste Heft des *gegenwärtigen Jahrganges*, welcher besonders *reich an Inhalt* und *Kupfern* sein wird, à condition zu Diensten.

[11774.] Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen:

Sechs Vorträge aus dem Gebiete der Volkswirthschaft
von
Wilhelm Röhrich,
Director der Handelsschule in Frankfurt a. M.

IV.

Die Gütererzeugung und der Güteraustausch oder Schutzzoll und Freihandel.

Preis 2½ Ngl ord., 1½ Ngl netto und 11/10 Exempl.

Was wollen die deutschen Arbeiter-Bildungsvereine?

Zwei Reden
von
Dr. Fr. Wilh. Schlimper,
Ehrenpräsident d. Dresdner Arbeiterbildungsvereins.

Preis 1½ Ngl ord., 1 Ngl netto und 11/10 Exempl.

Wir bitten, gefälligst verlangen zu wollen.

Coburg, den 15. Juni 1863.

F. Streit's Verlagsbuchhandlung.